

# Neuer Name zeichnet sich ab

**Eine Diskussion um den eigenen Vereinsnamen und drei Ehrungen prägten die GV des See-Sportfischervereins Nidwalden.**

VON KURT LIEMBD

Der See-Sportfischerverein Nidwalden zählt 206 Mitglieder, neun weniger als ein Jahr zuvor. Fast die Hälfte davon traf sich in Dallenwil zur 61. Generalversammlung. Mit Genugtuung nahmen die Fischer zur Kenntnis, dass beim Streit um das Ambauenwehr in Buochs zumindest ein Teilerfolg verbucht werden konnte. Denn inzwischen ist die Fischtreppe in Form einer Umgehung der Engelbergeraas fertig gebaut. Somit kann die seltene Seeforelle wieder die Engelbergeraas hinaufschwimmen.

Dieser Fisch braucht Kiesbänke in Flüssen und Bächen, um abzulaichen. Noch leicht skeptisch sagte Präsident Ruedi Schär in seinem Jahresbericht zu



**Das neue Ehrenmitglied Franz Bucher.**

BILD KURT LIEMBD

dieser Lösung: «Nachprüfungen werden die Funktionalität noch beweisen müssen oder Verbesserungen auslösen.»

## **Ist Fischen ein Sport?**

Für einige Diskussion sorgte die Idee von Vorstandsmitglied Werner Glanz-

mann, den Vereinsnamen zu ändern. Glanzmann schlug vor, das Wort «Sport» aus dem Namen zu streichen und auf «See-Fischerverein» zu reduzieren. Seine Begründung: Fischen habe nichts mit Sport zu tun, eher mit Natur und Erholung. Auch würde das Wort «Sport» im Zusammenhang mit Fischen Angriffsfläche für all jene Extremisten bieten, welche am liebsten Jagd und Fischerei ganz verbieten möchten.

Unterstützt wurde er vom ehemaligen Präsidenten Ernst Stucki: «Wir sind doch kein Sportverein, und mit Leistungssport haben wir sowieso nichts zu tun», sagte Ernst Stucki. Doch es gab

**«Wir sind doch kein Sportverein, und mit Leistungssport haben wir nichts zu tun.»**

ERNST STUCKI,  
EHMALIGER PRÄSIDENT

auch andere Stimmen, die das Wort «Sport» im Namen behalten möchten. Eine Konsultativabstimmung zeigte

## **EXPRESS**

- ▶ Die Fischer sind froh, dass es beim Ambauenwehr eine neue Lösung gegeben hat.
- ▶ An der GV wurde diskutiert, ob das Wort «Sport» noch in den Vereinsnamen gehört.

aber, dass sich fast alle für eine Namensänderung aussprachen. Somit wurde der Vorstand beauftragt, die Namensänderung auf die nächste GV vorzubereiten.

## **Engagement für die Natur**

Für seine Verdienste als langjähriger Vereinspräsident wurde Franz Bucher, Stans, ehrenvoll zum Ehrenmitglied ernannt. «Sein Engagement im Kampf gegen das Ambauenwehr und damit für die Natur war vorbildlich und einzigartig», sagte Ruedi Schär in seiner Laudatio. Weitere Ehrungen für langjährige und treue Verdienste erhielten Gerhard Grüter und Erwin Wandeler.